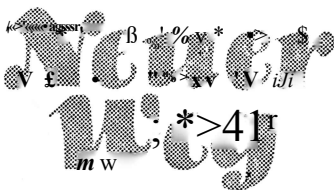


Proletarier aller Länder, vereinigt euch!



ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN
DES PARTEIAUFBAUS UND DES PARTEILEBENS

Nr. 9/1958 • Erstes Maiheft

INHALT:

	Seite		Seite
Horst Sinder mann: Die agitatorischen und propagandistischen Aufgaben in Vorbereitung des V. Parteitagés	706	Jürgen Hartmann / Horst Hertelt: Der ehemalige Glöckner von Ronneburg	765
Pro/. Otto Reinhold: Wir studieren den dialektischen Materialismus, um die Welt zu verändern!	711	Georg Chwalczyk: Die Roten Landsonntage	769
Dr. Helmut Wolle: Warum und wie atheistische Propaganda?	717	Wilhelm Retry: Im Kampf entwickelt sich der Agitator	774
Emil Dusiska: Tatsachen sind die besten Argumente	724	Hermann Gollmer: Mit der Jugend arbeiten	775
Erika Türpe: Der Zatopek vom Flügelrad	728	Günther Wendekamm: Die Agit-Prop-Gruppen und ihre Bedeutung	777
Walter Kluge / Helmut Seidel: Das Parteimitglied und seine Zeitung	732	Artur Matthaes: Tageslichtprojektion — ein wirksames Massenagitationsmittel	781
Jochen Zimmermann: Eine Redakteurbrigade und die Produktion von Massenbedarfsgütern	737	Kurt Ehrich f Hermann Schützler: „Hier meldet sich das Jugendfunkstudio Zschornewitz!“	784
Hans Wachholz: Ein Dorfzeitungsredakteur erzählt	741	Wolfgang Kleinert: Fahndung nach Tecco	787
Herbert Hielscher: Die Bezirksleitung Neubrandenburg kämpft um eine bessere Agitationsarbeit	743	Werner Golde: Viele wollten unsere Ausstellung sehen	789
Hans Wandt / Ekkehard Riechei: Die Schweriner Genossen schätzen die schriftliche Agitation	747	Peter Nelken: Satire und Karikatur in der Agitation	791
Herbert Fiebig / Walter Rost: Ein anschaulicher Erfahrungsaustausch	754	Ausschnitt aus der „Weltkarte für politische Massenarbeit“	794
Werner Metzler: Welchen Nutzen hat die Kommissionsarbeit?	757	Kurt Rückmann: Der Arbeitsstil der Martynows	795
Hans Sumpf: Mit „Fritze Stöbert“ in der Offensive	761	Maria Berg: Literatur zum Studium des dialektischen Materialismus	798

Zeichnungen:
Elisabeth Klutschewskaja